

# Stochastik I

## 2. Große Übung

---

Martin Dattge und Leonardo Vela

07.10.20

## Definition

Sei die Grundmenge  $\Omega = \mathbb{R}$  gegeben und  $\mathcal{O}$  die Menge aller offenen Teilmengen von  $\Omega$ . Dann heißt

$$\mathcal{B}(\mathbb{R}) := \sigma(\mathcal{O})$$

die **Borelsche  $\sigma$ -Algebra** der reellen Zahlen.

- Die Borelsche  $\sigma$ -Algebra ist also die kleinste  $\sigma$ -Algebra, die alle offenen Teilmengen von  $\mathbb{R}$  enthält.
- Trotz dieser Definition, hat die Borelsche  $\sigma$ -Algebra viele verschiedene Erzeuger.

## Aufgabe 1

Zeige, dass die folgenden Mengensysteme Erzeuger der Borelschen  $\sigma$ -Algebra  $\mathcal{B}(\mathbb{R})$  sind:

$$\mathcal{E}_1 := \{K \subseteq \mathbb{R} : K \text{ kompakt}\},$$

$$\mathcal{E}_2 := \{[a, b] : a, b \in \mathbb{R}, a \leq b\},$$

$$\mathcal{E}_3 := \{A \subseteq \mathbb{R} : A \text{ abgeschlossen}\}.$$

# Die Borelsche $\sigma$ -Algebra der erweiterten Zahlengerade

## Definition

Für die reellen Zahlen  $\mathbb{R}$  nennt man

$$\bar{\mathbb{R}} := \mathbb{R} \cup \{-\infty, \infty\}$$

die **erweiterte Zahlengerade der reellen Zahlen**.

- Wir wollen später auch Ereignisse modellieren für die die Auszahlung den Wert  $-\infty$  oder  $\infty$  annehmen kann.
- Dafür müssen wir das Konzept der Borelschen  $\sigma$ -Algebra auf die erweiterte Zahlengerade ausweiten.

## Aufgabe 2

Charakterisiere die Menge  $\mathcal{B}(\bar{\mathbb{R}})$ .

# Dynkin-Systeme vs. $\sigma$ -Algebren

## Definition (Dynkin-System)

Sei  $\Omega$  eine nichtleere Menge. Ein Mengensystem  $\mathcal{D}$  heißt **Dynkin-System** (über  $\Omega$ ), falls folgende Eigenschaften erfüllt sind:

- (i)  $\Omega \in \mathcal{D}$ ,
- (ii)  $A \in \mathcal{D} \implies A^C \in \mathcal{D}$ ,
- (iii)  $A_1, A_2, \dots \in \mathcal{D}$  paarweise disjunkt  $\implies \bigcup_{i=1}^{\infty} A_i \in \mathcal{D}$ .

## Definition ( $\sigma$ -Algebra)

Sei  $\Omega$  eine nichtleere Menge. Ein Mengensystem  $\mathcal{A}$  heißt  **$\sigma$ -Algebra** (über  $\Omega$ ), falls folgende Eigenschaften erfüllt sind:

- (i)  $\Omega \in \mathcal{A}$ ,
- (ii)  $A \in \mathcal{A} \implies A^C \in \mathcal{A}$ ,
- (iii)  $A_1, A_2, \dots \in \mathcal{A} \implies \bigcup_{i=1}^{\infty} A_i \in \mathcal{A}$ .

## Aufgabe 3

Sei  $n \in \mathbb{N}$  eine gerade Zahl und

$$\mathcal{D} = \{A \subseteq \mathbb{N} \mid \#(A \cap \{1, \dots, n\}) \text{ gerade oder } 0\}.$$

- Zeige, dass  $\mathcal{D}$  ein Dynkin-System (über  $\mathbb{N}$ ) ist.
- Ist  $\mathcal{D}$  auch eine  $\sigma$ -Algebra (über  $\mathbb{N}$ )?